



Checklisten: Komfortumzug – so früh wie möglich

- Verbindlichen Umzugstermin festlegen.
- Antrag auf Umzugsurlaub stellen.
- Vertrag mit Spedition abschließen (zur Ermittlung einer Angebotsgrundlage ist der Umzugskalkulator hilfreich).
- sorgfältig die vertraglichen Haftungsbeschränkungen und Versicherungsbedingungen prüfen (in einigen Fällen ist eine Aufstockung der Basis-versicherung sinnvoll).
- Zahlungsbedingungen prüfen
- In der alten Wohnung den Verbleib immobiler Einrichtungsgegenstände (Einbauküche, Antennenanlage, usw.) regeln.
- In der neuen Wohnung klären, ob immobile Einrichtungsgegenstände übernommen werden können / müssen.
- Falls nötig, Handwerkertermine frühestmöglich fixmachen und diese später noch einmal ausdrücklich bestätigen lassen!
- Sprechen Sie frühzeitig mit Ihrem Kind über den anstehenden Umzug, über die Gründe (es ist wichtig, dass Ihr Kind den Grund versteht, warum es aus seiner gewohnten Umgebung gerissen wird). Erläutern Sie die Durchführung, damit Ihr Kind weiß, was auf ihn zukommt. Bei kleineren Kindern üben Sie schon jetzt die neue Adresse ein. Lassen Sie diese auch aufschreiben.

Checklisten: Komfortumzug - Noch_30_Tage

- Beginnen Sie Ihren Hausstand zu entrümpeln.
- Bestellen Sie dafür rechtzeitig die Sperrmüllabfuhr. Erkundigen Sie sich auch, ob gewisse "Altlasten" als Sondermüll entsorgt werden müssen.
- Gegenstände, die zum Wegwerfen zu schade sind, können Sie verschenken oder auf dem Flohmarkt verkaufen.



Checklisten: Komfortumzug - Noch_14_Tage

- Fangen Sie jetzt an, die Gegenstände einzupacken, die Sie niemand anderem anvertrauen möchten. Den großen Rest erledigen dann die Umzugs-Profis.
- Pack-tipps finden Sie hier.
- Packmaterialien stellt die Spedition.

Checklisten: Komfortumzug - Noch_1-2_Tage

- Stellen Sie eine Notausrüstung für den Umzugstag zusammen (Snacks, Getränke, etwas Naschwerk für die kleinen (und großen) Helfer, Waschutensilien, Handtücher, je eine Garnitur frische Wäsche, Toilettenpapier, Heftpflaster, benötigte Medikamente, Wecker, Dosenöffner, usw.).
- Stellen Sie den Umzugswerkzeugkasten zusammen (Arbeitshandschuhe, Bleistift, Dreierstecker, Glühbirnen, Hammer, Klebeband, Papier, Reißzwecken, Schere, Schnur, Schraubenzieher in verschiedenen Größen (Kreuz & Schlitz), Taschenlampe, Verlängerungskabel, Wasserwaage, Zange, Zollstock). Ist die Spedition für Möbelmontage zuständig, vergessen Sie es!
- Gießen Sie die Pflanzen ab jetzt nicht mehr als notwendig.
- Keine großen Lebensmitteleinkäufe mehr! Verbrauchen Sie die Lebensmittel in Kühlschrank und Kühltruhe.
- Reservieren Sie (falls notwendig) Parkzonen vor der alten /neuen Wohnung.
- Besorgen Sie die Fahrstuhlschlüssel für die alte/neue Wohnung.
- Drucken Sie die Möbelstellpläne für die neue Wohnung aus. In doppelter Kopie.

Checklisten: Komfortumzug - Nach dem Umzug

- Checken Sie, ob alles vollzählig und unbeschadet angekommen ist.



- Stellen Sie Schäden oder Mängel fest, reklamieren Sie diese bitte sofort schriftlich. Hilfreich ist dabei das von Ihnen angefertigte und vom Umzugsleiter unterschriebene Schadensprotokoll.
 - sichtbare Schäden sind sofort, spätestens aber einen Tag nach dem Umzug schriftlich beim Spediteur zu melden.
 - verdeckte Schäden (z.B. Inhalte der von der Spedition eingepackten Kartons) sind binnen 14 Tagen (relevant ist der Eingang beim Spediteur) schriftlich zu reklamieren.